

# Taschengeld-Führerschein PROFI



**„Der Wert des Geldes und der richtige Umgang  
mit dem Taschengeld“**

# Taschengeld-Führerschein PROFI

„Richtiger Umgang mit meinem Taschengeld“



## Finanzbildung in der Mittelschule bzw. im Gymnasium

Finanzbildung in der Mittelschule bzw. im Gymnasium soll helfen, wirtschaftliche Selbständigkeit von Kindern zu fördern und finanzielle Fehlentscheidungen im Erwachsenenalter zu vermeiden.

Ein bewusster Umgang mit Geld muss oft erst erlernt werden. Deshalb ist es wichtig, dass den Kindern ein Grundverständnis für finanzielle Abläufe im Alltag nähergebracht wird.

Vor allem die Bereiche Taschengeld, Smartphone, Freizeit und Sparen spielen in dieser Altersklasse eine wichtige Rolle. Deshalb wird darauf besonderes Augenmerk gelegt.

Gleiche Chancen für alle: Nicht jedes Kind erhält zu Hause ausreichend Aufklärung über Finanzen. In der Schule kann sichergestellt werden, dass alle ein grundlegendes Wissen erhalten.

## Zielsetzung

Die Kinder sollen durch altersgerechte und spielerische Ansätze lernen. Sie sollen

- Ein Grundverständnis für Geld und Konsum erhalten
- Ein Preisbewusstsein entwickeln
- erkennen, dass Geld eine begrenzte Ressource ist.

## Die Methodik

Der Workshop ist interaktiv und praxisnah aufgebaut. Er basiert auf spielerischem, handlungsorientiertem und alltagsnahem Lernen. Durch aktive Teilnahme, Erleben und Reflexion soll ein erstes Verständnis für den Umgang mit Geld entwickelt werden. Kritisches Denken ist erwünscht und während des Workshops gefördert. Das Erlernete wird zum Abschluss mittels eines Geldquizes abgefragt.

## Das pädagogische Konzept

Lernen wird als aktiver Prozess verstanden, die Kinder sind durchgehend in die Lernsituation eingebunden. Sie sollen ihr Wissen durch eigene Erfahrungen und Interaktionen mit den anderen teilen und aufbauen. Zusätzlich zur Finanzbildung gibt es auch interdisziplinäre Ansätze, da die Inhalte Verbindungen zu anderen Fächern wie Mathematik, Sozialkunde, Geografie und auch Ethik herstellen.